Dirk Fuhrig, „Französische Literatur: Das neu erwachte Interesse an der Geschichte des Nationalsozialismus“, *Deutschlandfunk Kultur*, ZEITFRAGEN, Beitrag vom 13.07.2018

> Éric Vuillards *Die Tagesordnung* und Olivier Guez’ *Das Verschwinden des Josef Mengele* – im letzten Jahr gingen die wichtigsten Literaturpreise Frankreichs an zwei Romane über die NS-Zeit. Das Thema hat in der französischen Literatur derzeit Konjunktur. Warum?

Audio-Datei online

Manuskript online

> „Die Literatur muss doch die Bedingungen ihrer Zeit aufgreifen und reflektieren. Eine Literatur, die sich nicht kritisch mit diesen Bedingungen auseinandersetzt, wäre belanglos, folkloristisch, überflüssig – aus der Zeit gefallen.“

Teilen mit:

- Facebook
- Twitter
- WhatsApp
- Tumblr